

Wochen sichergestellt werden, dass die Kirchenburg für Touristen und Besucher durch ehrenamtliche Helfer den ganzen Tag über offen stand. Alle fanden, es sei eine interessante und abwechslungsreiche Erfahrung gewesen. Es macht große Freude, den interessierten Besuchern über unsere Geschichte, unsere Kultur und Traditionen zu berichten. Unser Anliegen ist es, was unsere Vorfahren aufgebaut haben, so lange wie es nur geht zu erhalten und zu bewahren. Es würde uns freuen noch mehr Helfer für diese ehrenamtliche Tätigkeit zu bekommen. Mehr Informationen dazu auf der Homepage.

Für die restliche Zeit des Jahres konnte Misch Weber für seine Vertretung jemand anderen finden. Wir hoffen seine Behandlung ist erfolgreich, so dass im nächsten Jahr eine erfolgreiche Zusammenarbeit stattfinden kann. Alles Gute Misch!

Wie inzwischen überall bekannt ist, war das „Sachsentreffen“, welches vom 04.08. bis 06.08.17 in Hermannstadt stattfand sehr erfolgreich. Ungefähr 12.000 Sachsen und Freunde der Siebenbürger reisten in die alte Heimat und erlebten dort ein, bis dahin, beispielloses Fest. Darüber hinaus sorgten zusätzliche Veranstaltungen in vielen Ortschaften für einen interessanten und abwechslungsreichen Aufenthalt.

Um die nach Siebenbürgen gereisten ehemaligen Wurmlocher und andere interessierte Besucher zu einem Besuch nach Wurmloch zu locken, hatte ich bereits im Vorjahr mit der Planung eines Konzertes begonnen. Während meines „Burgeinsatz“ Aufenthaltes im Mai 2017 begann ich mit den ersten Vorbereitungen. Es sollte im Anschluss an das Konzert im Kirchhof auch ein Imbiss gereicht werden. Dank der Unterstützung einiger neugewonnenen Freunde aus Wurmloch sind Konzert und Verköstigung gelungen. Das Konzert wurde von der Bezirksorganistin Liv Müller an der Orgel und den Siebenbürger Musikanten Heidenheim e.V. gestaltet. Beim Umtrunk im Kirchhof spielte die Blaskapelle noch einige Stücke zur Unterhaltung der Besucher. Die entstandenen Kosten wurden von unserem Verein vorgestreckt. Nach Abzug aller Ausgaben blieb ein hübsches Sümmchen übrig. Dieses möchten wir für eine Anschaffung zum Wohle der Kirchenburg einsetzen. Bilder vom Konzert und dem geselligen Beisammen sein mit frisch gebackenem Brot, Vinette-Aufstrich und gemahlenem Speck mit Zwiebeln sowie Hauswein und selbstgemachtem Holundersirup, sind auf der Homepage zu finden.

Was wird sich noch tun in Wurmloch?

Die Besucher unseres Friedhofs sind über dessen guten Zustand und das gute Aussehen sehr erfreut. Für die Pflege und Instandhaltung kommt unser Verein auf. Mit den Beiträgen unserer Mitglieder finanzieren wir die Arbeit im gesamten Friedhof. Nun sollte man sich fragen, wie beteiligen sich die Nichtmitglieder daran? Einige haben die Extraarbeiten, welche an ihren Gräbern nötig waren, durch eine Spende unterstützt. Herzlichen Dank dafür.

Beim Betreten des Friedhofs fällt der erste Blick allerdings auf die Kapelle, welche tatsächlich weniger ansehnlich ist. Leider wurde sie in den vergangenen Jahren durch übermütige Jugendliche verwüstet und verunstaltet. Das Dach ist undicht und die Balken vermutlich bereits morsch. Nun werden Stimmen laut, man müsse das beheben. Wer? Mit welchen Mitteln?

Tatsächlich hat sich der Vorstand unseres Vereines bereits mit diesem Thema befasst und erste Planungen laufen bereits. Nun ist es aber so, dass die Kosten unser aktuelles Budget vermutlich entweder übersteigen oder zumindest stark schwächen werden. Deshalb mein Appell an euch! Werdet Mitglied in unserem Verein. Gemeinsam sind wir stark. Durch eure finanzielle oder tatkräftige Unterstützung hoffen wir, im Laufe des nächsten Jahres, einen Weg zu finden die Friedhofskapelle zu erhalten. Es gibt viel zu tun. Packen wir's an!

Eure Christa Beckenbauer